

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank .....	11
Einführung .....	13
<b>Teil I: Fördernde Prozesspflege als System .....</b>	<b>19</b>
1 Fördernde Prozesspflege und ihre Anwendung in Handlungsfeldern beruflicher Pflege und Betreuung .....	20
2 Wie Fördernde Prozesspflege erforscht, entwickelt und weiterentwickelt worden ist. .	22
2.1 Zeiträume, Personen und Gruppen .....	22
2.2 Untersuchungsinteresse, Untersuchungsschwerpunkte, Untersuchungs- ebenen und Untersuchungsergebnisse .....	23
2.2.1 Untersuchungsinteresse, -ebenen und -schwerpunkte .....	23
2.2.2 Untersuchungsergebnisse .....	23
1 Erkenntnisse zur Bedeutung von Aktivitäten, Beziehungen und existenziellen Erfahrungen des Lebens .....	23
2 Erkenntnisse zu Kategorien defizitär-versorgender Pflege und zu personenzentrierter und fähigkeitsfördernder Prozesspflege .....	25
2.3 Theoretische Einflüsse und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Anwendung Fördernder Prozesspflege .....	31
2.4 Forschungsprozesse und das entstehende System .....	33
3 Fördernde Prozesspflege als konzeptuelles System und als Handlungssystem .....	35
3.1 Teile des Systems .....	35
3.2 Die theoretischen Bausteine .....	35
3.2.1 Zentrale Konzepte und Konzeptverbindungen .....	35
3.2.2 Prinzipien .....	42
3.2.3 Kategorien defizitär-versorgender Pflege und Kategorien personen- zentrierter und fähigkeitsfördernder Prozesspflege .....	48
<b>Teil II: Verbindung von Theorie und Handlung .....</b>	<b>53</b>
4 Das Rahmenmodell Fördernder Prozesspflege .....	55
4.1 Das primär pflegerische Interesse .....	56
4.2 Die primär pflegerischen Handlungen .....	58
4.3 Die primär pflegerischen Ziele .....	62

5	<b>Der Pflegeprozess im Kontext Fördernder Prozesspflege</b>	63
5.1	Prozess- und Verantwortungsebenen	63
5.2	Prozessphasen	64
5.3	Bezugspersonenpflege als organisatorisches Fundament für personen- zentrierte Verantwortung, Qualität und Kontinuität	69
5.3.1	Aufgaben und Verantwortungsebenen	69
5.4	Zuordnung von Verantwortung und Mitverantwortung zu den Phasen und Ebenen des Pflegeprozesses	73
6	<b>Assessment und Diagnostik Fördernder Prozesspflege</b>	81
6.1	Bedeutung von Assessment und Diagnostik im Kontext fördernder Prozesspflege	81
6.2	Entwicklung und Bedeutung der Assessment- und Diagnoseinstrumente	82
6.3	Strukturierung und Handhabung der Instrumente	83
7	<b>Die zentralen Konzepte Fördernder Prozesspflege und ihre Anwendung in Assessment-, Diagnose- und Handlungsprozessen</b>	87
7.1	<b>Konzept I: Als Person in einer sicheren und fördernden Umgebung Aktivitäten des Lebens realisieren können und dabei mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen</b>	88
	Gewichtung und Strukturierung der Kategorien	88
7.1.1	<b>Kategorie 1: Als Person kommunizieren können und dabei mit existen- tiellen Erfahrungen umgehen</b>	90
	1 Grundlegende Erkenntnisse	90
	2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument	90
	3 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln	91
7.1.2	<b>Kategorie 2: Sich als Person bewegen können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen</b>	115
	1 Grundlegende Erkenntnisse	115
	2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument	118
	3 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln	119
7.1.3	<b>Kategorie 3: Als Person vitale Funktionen aufrecht erhalten können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen</b>	135
	1 Grundlegende Erkenntnisse	135
	2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument	135
	3 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln	137
7.1.4	<b>Die weiteren ABEDL-Kategorien zum Konzept I</b>	150
7.1.4.1	<b>Kategorie 4: Sich als Person pflegen können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen</b>	151
	1 Grundlegende Erkenntnisse	151
	2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument	151
	3 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln	151
7.1.4.2	<b>Kategorie 5: Sich als Person kleiden können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen</b>	163
	1 Grundlegende Erkenntnisse	163
	2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument	163

3 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln ...	163
7.1.4.3 Kategorie 6: Als Person ausscheiden können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen .....	165
1 Grundlegende Erkenntnisse .....	165
2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument .....	167
3 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln ...	167
7.1.4.4 Kategorie 7: Als Person essen und trinken können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen .....	173
1 Grundlegende Erkenntnisse .....	173
2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument .....	174
3 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln ...	175
7.1.4.5 Kategorie 8: Als Person ruhen, schlafen und sich entspannen können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen .....	179
1 Grundlegende Erkenntnisse .....	179
2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument .....	181
3 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln ...	181
7.1.4.6 Kategorie 9: Sich als Person beschäftigen, lernen und sich entwickeln können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen .....	193
1 Grundlegende Erkenntnisse .....	193
2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument .....	194
3 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln ...	194
7.1.4.7 Kategorie 10: Als Person die eigene Sexualität leben können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen .....	196
1 Grundlegende Erkenntnisse .....	196
2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument .....	197
3 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln ...	197
7.1.4.8 Kategorie 11: Als Person für eine sichere und fördernde Umgebung sorgen können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen .....	203
1 Grundlegende Erkenntnisse .....	203
2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument .....	203
3 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln ...	204
7.2 <b>Konzept II:</b> Als Person in einer sicheren und fördernden Umgebung soziale Beziehungen sichern und gestalten können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen können .....	206
7.2.1 Grundlegende Erkenntnisse .....	206
7.2.1.1 Weitere Erkenntnisse und Wissensgrundlagen für förderndes Handeln ....	209
7.2.2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument als Hilfsmittel für förderndes Handeln .....	210
7.2.2.1 Fragen zu Fähigkeiten, Einschränkungen, Restfähigkeiten und Bedürfnissen .	211
7.2.2.2 Fragen zu bestehenden Kontakten und Beziehungen .....	211
7.3 <b>Konzept III:</b> Als Person in einer sicheren und fördernden Umgebung mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen können und sich dabei entwickeln .....	216
7.3.1 Grundlegende Erkenntnisse .....	216
7.3.1.1 Existenzielle Erfahrungen und ihre Bedeutung in Lebens- und Pflegeprozessen .....	216

7.3.1.2	Erkenntnisse zu den Kategorien, Fähigkeitsbereichen und Typologien .....	218
	Kategorie 4: Als Person lebensgeschichtliche Erfahrungen einbeziehen können .....	218
	Kategorie 3: Fördernde von gefährdenden Erfahrungen unterscheiden können .....	219
	Kategorie 2: Mit belastenden Erfahrungen umgehen können .....	219
	Kategorie 1: Fördernde Erfahrungen machen können .....	220
	Kategorie 5: In den Erfahrungen Sinn finden können .....	220
7.3.2	Das Assessment- und Diagnoseinstrument .....	222
7.3.3	Vertiefung und förderndes Anwenden der Erkenntnisse im Einzelnen .....	222
7.4	<b>Konzept IV:</b> Als Person in einer sicheren und fördernden Umgebung soziale Bereiche sichern können und dabei mit existenziellen Erfahrungen umgehen .....	228
	1 Grundlegende Erkenntnisse .....	228
	2 Das Assessment- und Diagnoseinstrument und seine Anwendung .....	228
	3 Soziale Bereiche und ihre Relevanz für Betreuungs- und Pflegeprozess ...	229
	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b> .....	231
	<b>Nachwort</b> (Ruth Schröck) .....	239
	<b>Die Autorin</b> .....	242
	<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	243